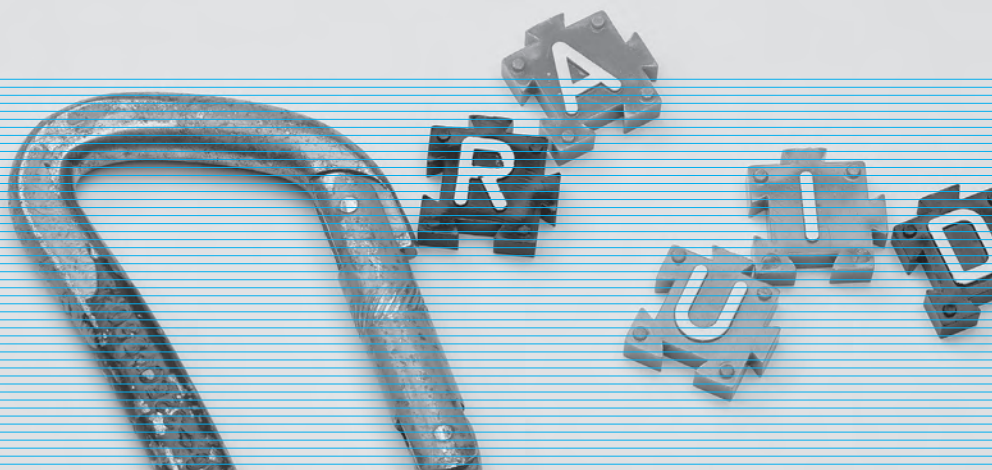


PH Zug

Lehrerin, Lehrer werden Angebote für Quereinsteigende

- mit Hochschulabschluss
- mit Berufsausbildung



Als Quereinsteigerin, Quereinsteiger Lehrperson werden

Immer mehr Menschen wechseln heute im Verlauf ihres Berufslebens das Tätigkeitsfeld. Bei der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) besteht die Möglichkeit, dass sich auch Quereinsteigende zur Lehrperson ausbilden lassen können. Die PH Zug bietet die beiden 3-jährigen Bachelor-Studiengänge Kindergarten/Unterstufe (KU) und Primarstufe (PS) an. Je nach «Bildungs- und Erfahrungsrucksack» bestehen unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten und das Studium kann berufsbegleitend absolviert werden. Die Semestergebühren betragen CHF 650.- und die Kosten für die Immatrikulation CHF 200.-.

Zeitlich erstrecktes Studium

Das zeitlich erstreckte Studium richtet sich an Personen, die parallel zum Studium einer Familien- oder Erwerbstätigkeit nachgehen. Die Studiendauer verlängert sich, je nach Erwerbs- oder Familientätigkeit, auf vier bis maximal sechs Jahre. Wird das Studium auf vier Jahre ausgedehnt, reduziert sich die Präsenzpflicht weitgehend auf drei Tage (ausgenommen Praktika und Blockwochen). Die beiden präsenzfreen Tage bleiben über das Jahr stabil.

Bildung mit Perspektiven

Als übersichtliche Hochschule pflegt die PH Zug eine Kultur gelebter Kooperation, persönlicher Atmosphäre und innovativer Methoden. Sie ist eine moderne, lokal verankerte und national wie auch international positionierte Hochschule mit Angeboten in den Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung sowie Forschung & Entwicklung. Das Studium an der PH Zug ist ausgerichtet auf die umfassende Ausbildung von Lehrpersonen und verknüpft die Theorie mit der Praxis im konkreten Schulalltag. Die erworbenen Lehrdiplome sind schweizerisch (von der EDK) und europäisch anerkannt.



Wer kann Lehrerin, Lehrer werden?

Direkter Zugang

Folgende Abschlüsse ermöglichen den direkten Zugang zu einem Studium «Kindergarten/Unterstufe» oder «Primarstufe» an der PH Zug:

- Gymnasiale Matura
- Fachmatura Berufsfeld Pädagogik
- Passarelle
- Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung PH Zug (oder PH Luzern bzw. PH Schwyz)
- Hochschulabschluss (Universität/Fachhochschule)

Anmeldeschluss: 30. April

Aufnahme «sur dossier» für Personen über 27 Jahre

Das Aufnahmeverfahren «sur dossier» richtet sich ausschliesslich an Personen über 27 Jahre, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen und ausreichende Vorkenntnisse mitbringen. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse im Schweizer Schulsystem und schulisch ein gut gefüllter Rucksack in verschiedenen Bereichen. Grundsätzlich empfiehlt sich Quereinsteigenden der Weg über den Vorbereitungskurs.

Für das zweistufige Aufnahmeverfahren können Sie sich bewerben, wenn Sie:

- bei Studienbeginn über 27 Jahre alt sind (Stichtag 15. September),
- den erfolgreichen Abschluss einer mindestens drei Jahre dauernden anerkannten Berufsausbildung nachweisen können und
- nach Abschluss dieser Ausbildung mindestens drei Jahre berufstätig waren (insgesamt 300 % in den letzten acht Jahren, Erziehungszeiten werden zur Hälfte angerechnet).

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem einzureichenden Dossier und einem halbtägigen Assessment. Mit dem Bestehen beider Teile erhalten Sie die Zugangsberechtigung zum Studium Kindergarten/Unterstufe oder Primarstufe.

Anmeldeschluss: 30. November

Quereinsteigende mit einem Hochschulabschluss

Personen mit einem Hochschulabschluss (Universität, Fachhochschule) können flexibel über 3 bis 6 Jahre studieren – sie müssen nicht mehr alle Ausbildungsinhalte absolvieren. Mögliche Anrechnungen von Vorleistungen werden individuell geprüft. Statt 180 ECTS Punkte müssen mit einem Bachelorabschluss noch 140 bis 170 ECTS Punkte geleistet werden, mit einem Masterabschluss zwischen 100 und 170 ECTS.

Anmeldeschluss: 30. April

Quereinsteigende mit Berufsbildung (Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung)

Personen ohne gymnasiale Matura öffnen der Vorbereitungskurs und eine Aufnahmeprüfung die Türen zum Studium an der PH Zug. Der Vorbereitungskurs unterstützt gezielt in der notwendigen Ergänzung der Allgemeinbildung und bereitet die Kursteilnehmenden auf die Aufnahmeprüfung vor. Die Zuweisung der einzelnen Fächer orientiert sich an der (Vor-)Bildung und den Fachkenntnissen der Absolvierenden (siehe Kapitel «Fächerübersicht erweitertes Aufnahmeverfahren»).

Zum Vorbereitungskurs werden Personen mit folgenden Qualifikationen zugelassen:

- Eidgenössisch anerkannte Berufsmaturität
- Fachmatura (mit Fachmatura Berufsfeld Pädagogik direkter Zugang)
- anerkanntes Diplom einer 3-jährigen Fachmittel- oder Wirtschafts-/Handelsmittelschule
- Abschluss einer mindestens 3-jährigen anerkannten Berufsausbildung und mindestens 2-jährige Arbeits- und Berufserfahrung

Fächerübersicht erweitertes Aufnahmeverfahren

Zu Beginn des Aufnahmeverfahrens wird geprüft, in welchen Fachbereichen die Bewerbenden über den geforderten Kenntnisstand im Bereich der Allgemeinbildung verfügen, der für die angestrebte Ausbildung Voraussetzung ist, und in welchen Bereichen Nachqualifikationen nötig sind. In den Fachbereichen, in denen der erforderliche Kenntnisstand nicht bereits durch entsprechende Ausbildungsabschlüsse oder Zeugnisse ausgewiesen werden kann, ist das Bestehen der Aufnahmeprüfung zwingend erforderlich. Als Vorbereitung auf diese Aufnahmeprüfung werden Vorbereitungskurse angeboten.

Fach(-bereich)	Wahl Fachbereiche	Prüfungsmodalitäten
Deutsch	obligatorisch	schriftlich und mündlich
Mathematik	obligatorisch	schriftlich
Fremdsprachen – Englisch – Französisch	davon eine	schriftlich und mündlich
Naturwissenschaften – Biologie – Chemie – Physik	obligatorisch	schriftlich oder mündlich
Geistes- und Sozialwissenschaften – Geografie – Geschichte	obligatorisch	schriftlich oder mündlich

Gestaltung /Musik /Sport	davon zwei	schriftlich und /oder praktisch
– Bildnerisches Gestalten*		
– Technisches und Textiles Gestalten*		
– Musik		
– Bewegung und Sport		

* Wählbar ist nur einer der beiden gestalterischen Bereiche.

Die einzelnen Fachdossiers mit Lernzielen, Fachinhalten und Musterprüfungen sind auf der Website der PH Zug zu finden: quereinsteigende.phzg.ch.

Zwei verschiedene Vorbereitungskurse

Zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung bietet die PH Zug zwei verschiedene Vorbereitungskurse an:

Berufsbegleitender Jahreskurs (ca. 50 % Aufwand)

Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs dauert von Ende August bis Ende Juni des nächsten Jahres und schliesst mit der Aufnahmeprüfung für das Studium an der PH Zug ab. Neben dem Besuch des berufsbegleitenden, einjährigen Vorbereitungskurses wird bei voller Fachbelegung (ca. 15 Lektionen/Woche und Selbststudium) empfohlen, die berufliche Tätigkeit auf max. 50 % zu reduzieren.

Semesterkurs Vollzeit (ca. 100 % Aufwand)

Der Vollzeitsemesterkurs dauert von Mitte Januar bis Ende Juni und schliesst mit derselben Aufnahmeprüfung wie der berufsbegleitende Jahreskurs ab. Er richtet sich an Personen mit sehr guten Vorkenntnissen, die aus persönlichen oder beruflichen Gründen einen kürzeren, intensiveren und dadurch anspruchsvolleren Vollzeitkurs (ca. 30 Lektionen/Woche und Selbststudium) bevorzugen. Neben dem Präsenzunterricht ist ein etwa gleich hoher Anteil an Selbststudium zu leisten. Das Selbststudium dient der individuellen Aufarbeitung von Wissenslücken, der thematischen Auseinandersetzung, der Vertiefung von Inhalten sowie der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung. Die Inhalte, die im Selbststudium gelernt werden, gelten in allen Fachbereichen als prüfungsrelevant. Die Ausbildungsinhalte und -ziele der einzelnen Fachbereiche sind in Form von Modulen aufgearbeitet. Jedes Modul ist eine in sich abgeschlossene Lerneinheit und umfasst in der Regel 14 bis 16 Lektionen.

Prüfungsmodalitäten

Es werden sechs Fachbereiche geprüft. Pro Fachbereich wird eine Note gesetzt (aufgerundet auf Zehntel). Bestehensbedingungen:

- Notendurchschnitt aller Fachbereiche mindestens 4;
- Nicht mehr als 2 (Fachbereichs-)Noten unter 4;
- Nicht mehr als gesamthaft 1 Punkt unter 4;
- Erst- und Zweitsprache mindestens 4.

Kosten Vorbereitungskurs und Aufnahmeprüfung

Anmeldegebühr	CHF 200.-
Vorbereitungskurs: Personen mit mindestens 2 Jahren Wohnsitz in folgenden Kantonen: GL, LU, NW, OW, SZ, UR, ZG	CHF 500.-
Vorbereitungskurs für Personen aus anderen Kantonen	CHF 9600.-
Aufnahmeprüfung	CHF 250.-
Nachprüfung (unabhängig der Anzahl Fächer)	CHF 125.-

Änderungen bleiben vorbehalten. Aktuelle Angaben finden sich auf unserer Website ausbildung.phzg.ch.



Termine Vorbereitungskurse und Aufnahmeprüfung

ab September	Informationsveranstaltungen und/oder Informationsgespräche
bis 30. April	Anmeldung zum Vorbereitungskurs (beschränkte Platzzahl)
nach Eingang der Anmeldung	Zuweisungsgespräch > Klärung der individuellen Voraussetzungen > Zuweisungsentscheid
ab Mitte August	Beginn Vorbereitungskurs «Jahreskurs berufsbegleitend»
Anfang Januar	Aufnahmeprüfung (Jahreskurs 1. Etappe)
Mitte Januar	Beginn Vorbereitungskurs «Semesterkurs Vollzeit»
bis 30. April	Anmeldung zur Aufnahmeprüfung und Anmeldung zum Studium
Mitte bis Ende Juni	Aufnahmeprüfung (Jahreskurs 2. Etappe und Semesterkurs)
Anfang Juli	Mitteilung Prüfungsergebnisse und Aufnahmeentscheid
ab Mitte August	Möglichkeit zur Wiederholung der Aufnahmeprüfung
Anfang September	Aufnahme des Studiums
Juni (Folgejahr)	Möglichkeit zur Wiederholung der Aufnahmeprüfung mit oder ohne Besuch des Vorbereitungskurses
Anfang September (Folgejahr)	Aufnahme des Studiums



Kontakt und Beratung

Sie finden umfangreiche Informationen zu unseren Angeboten auf unserer Website: ausbildung.phzg.ch.

Gerne sind wir bei weiterführenden Fragen auch persönlich für Sie da.

Bei administrativen Fragen:
Pädagogische Hochschule Zug
Studienadministration und -organisation
Zugerbergstrasse 3
6300 Zug
+41 41 727 12 40
info@phzg.ch

Bei Fragen zu Zulassung, Quereinstieg, erweitertem Aufnahmeverfahren und den Angeboten allgemein:
Simon Bieli
Studienleiter
+41 41 727 12 40
simon.bieli@phzg.ch